

Tätigkeitsbericht des Landesvorstandes 2019 – 2021

-finanzieller Teil- gemäß § 5 Abs.5 LS AfD Bayern

Die Landesfinanzen wurden im September 2019 von dem gewählten Schatzmeister Peter Eggen und dem stellvertretenden Schatzmeister Rainer Gross übernommen.

Die Finanzen im Zeitraum von September 2019 bis September 2021 haben sich stabil entwickelt.

Die Einnahmen des Landesverbandes bestehen aus Mitgliedsbeiträgen, staatlichen Mittelzuweisungen und Wahlkampfkostenerstattungen sowie Mandatsträgerabgaben und Spenden von denen beim Landesverband im Wesentlichen 30 % (mit Ausnahmen) verbleiben und 70% an die Gliederungen ausgeschüttet werden.

Die Ausgaben gliedern sich im Wesentlichen in Personal- und Sachausgaben (Parteitage, Wahlkämpfe, laufender Geschäftsbetrieb) sowie Rückführung innerparteilicher Verbindlichkeiten. Einzelheiten sind dem testierten und rechnungsgeprüften Rechenschaftsbericht 2019 und dem Bericht der Rechnungsprüfer 2019 auf dem anstehenden Parteitag zu entnehmen. Für die Jahre 2020 und 2021 liegen bis dato nur die Budgets vor, da der Rechenschaftsbericht 2020 auf Bundesebene noch in Bearbeitung ist und 2021 (Stand 30.9.) noch nicht abgeschlossen ist.

Daraus ergeben sich kursorisch folgende Einnahmen und Ausgaben (ohne Zuschüsse von und an Gliederungen) auf Landesebene:

In Tausend €	Ergebnis	vorläufig	Planung
Einnahmen:	2019	2020	2021
	663.311	714.272	933.976"
Ausgaben:	2019	2020	2021
	592.710	674.889	550.186*
Nachrichtlich Rückführung Darlehen	220.000	170.000	193.820

„ einschließlich 100.000 Aufstellungsdarlehen und 73.000 Zuschuß Bund

* Budgetverbrauch bis 30.9.2021; Prognose bis 31.12.21: 760.306

Die Budgetierung wird nach Vorstandsressorts gegliedert und orientiert sich an den anstehenden Aufgaben. Die Amtszeit 2019 – 2021 wurde durch Ausgaben für vier Parteitage (Nov. 2020 verboten), zwei Wahlkämpfe, damit einhergehend erhöhte Verwaltungsaufwendungen und Coronaauflagenbedingte Mehrausgaben geprägt. Weiterhin musste ein kompletter Kontenwechsel durch die Kündigung der Hauptbankverbindung Anfang 2021 durchgeführt werden. Bei gestiegenen Verwaltungsaufwendungen konnte die Servicequalität insgesamt gestärkt werden. Daneben wurde eine neue Systematik für die Buchführung eingeführt und die Zahlungsabläufe gestrafft und zentralisiert. Bei zeitnah angepasster Finanzplanung konnte dadurch eine hohe Budgettreue bei laufend guter Liquidität erreicht werden. Die Ausschüttungen an die nachgeordneten Gliederungen erfolgen ab 2020 zeitnah.

Die freie Liquidität beträgt per 15.10.21: 373.450 €

Für den Landesvorstand

Rainer Gross -komm. Schatzmeister-

München, 15.10.21